

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79370
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	343 249
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	329,597
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 3 m breiter Wiesengraben, mit einer bis zu 2 m breiten Wasserfläche, rund 0,4 m unter dem benachbarten Gelände, mit Wassertiefe um 0,5 m. Der Graben ist offenbar in jüngerer Zeit geräumt worden, hat eine dauerhafte offene Wasserfläche, die am Gewässergrund zu sehr hohen Anteilen von Armelechteralgen fast vollständig überwachsen ist. Örtlich setzt eine leichte Verlandung mit Röhricht aus Igelkolben ein. Die Uferböschungen sind mäßig steil geneigt, etwas strukturarm, auf rund 0,5 m Breite von Flatterbinsen und Schlanksegge und den Arten des eher mesophil angrenzenden Grünlandes geprägt. Relativ häufig tritt in der Ufervegetation Sumpf-Blutauge als Zeiger einer niedermoortypischen Vegetation auf. Insgesamt ist der Bewuchs jedoch nur mäßig artenreich, zeigt jedoch relativ nährstoffarme Verhältnisse und günstige Voraussetzungen zur Entwicklung von Übergangsmooren an.

Der Graben ist 2004 als wertvoller Niedermoor Graben kartiert worden, wurde 2010 als verarmter verbuschter Grauweiden Graben eingestuft und im vergangenen Jahr geräumt. Die starke Verbuschung und Verlandung ist eine Folge der stark schwankenden Wasserstände bis hin zur Austrocknung, die in diesem Fall auch zum Verlust der Artenvielfalt geführt hat. Ob sich eine entsprechende Artenvielfalt wieder einstellt bleibt abzuwarten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg südöstlich Seefelder See			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	576313	Hochwert (Y)	5921750	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

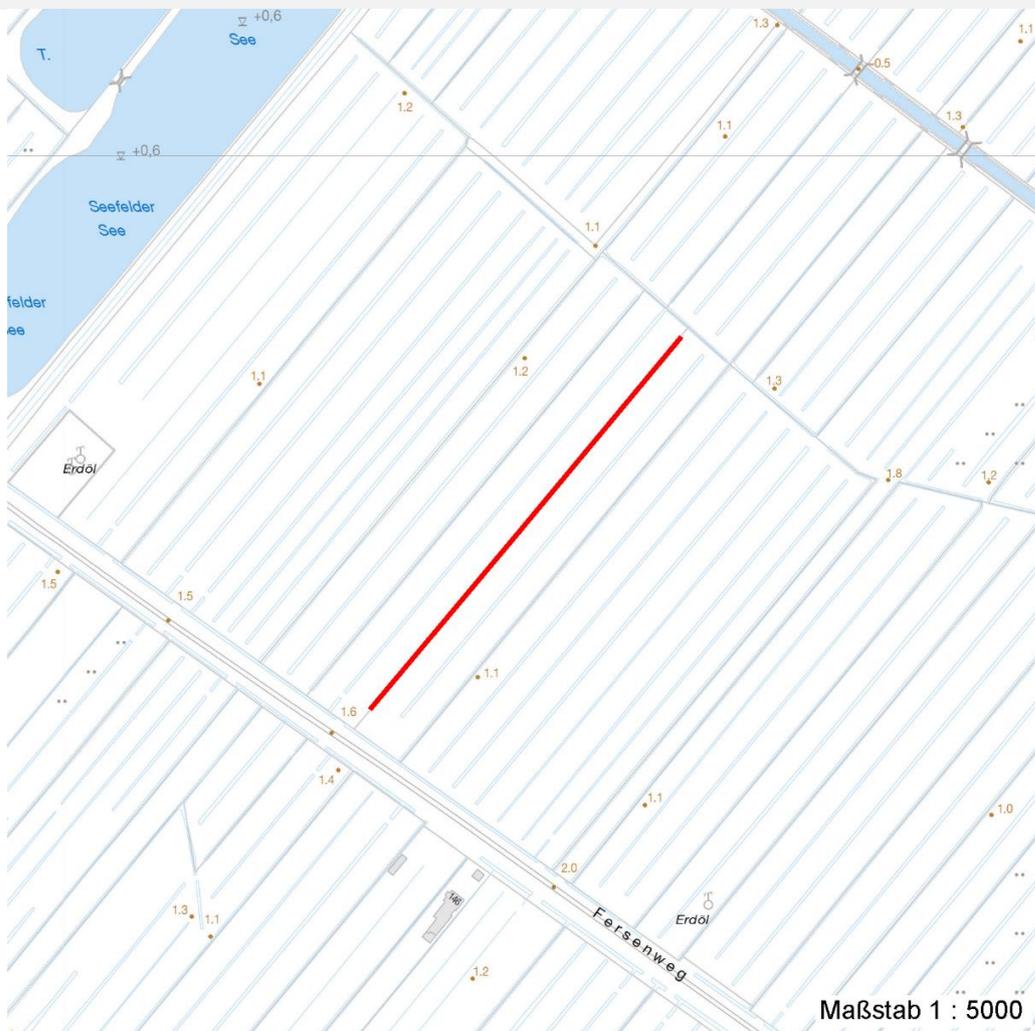
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79370	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	343	249
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	329,597	
		Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79370	57988	7620	343	31.08.2010	K	7622	249

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34611	0	7620_343_261012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Relativ niedriger Wasserstand im Verhältnis zum benachbarten Gelände, in Teilen eventuell auch zeitweilige Austrocknung.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79370
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	343 249
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	329,597
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Geringe Nährstoffeinträge, günstige Voraussetzung zur Entwicklung hochwertiger Biotope.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Libellen Mollusken Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Nach Möglichkeit sollte der Wasserstand im Gebiet etwas angehoben werden und dauerhaft auf höherem Niveau gehalten werden.
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_343_261012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGM
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79370
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 343 249
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	329,597
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02.01 - Caricion fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	5,8
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		5
Zeigerwerte	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-													2
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-													V
																		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79370
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	343 249
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	329,597
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-											V		V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-											V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-													V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Algae (Algen)																		
Chara spec. (Armleuchteralge)	7	h		-	-													
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	z		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten		4	6	1
														Anzahl Arten		30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland